



Pressedienst

3. September 2019

382/2019 Landesweiter Warntag in NRW: Sirenenprobe

383/2019 Willkommensfest im Mikado

384/2019 Ausweispapiere können im September an zwei
Tagen nicht abgeholt werden

385/2019 VHS-Angebot
Farbberatung für den eigenen Typ

386/2019 Meditation mit der VHS





3. September 2019

382/2019

Landesweiter Warntag in NRW: Sirenenprobe

Am 5. September 2019 findet der nächste landesweite Warntag in Nordrhein-Westfalen statt. Im Kreis Recklinghausen werden um 10.00 Uhr in neun von zehn Städten die Sirenen heulen, auch in Castrop-Rauxel. Der regelmäßige Probealarm soll auch die Bedeutung der Sirenensignale in der Öffentlichkeit bekannter machen, für den Fall, dass einmal ein Unglücksfall eintritt.

Signalfolge und Bedeutung der Sirenen

Zuerst wird das Signal mit der Bedeutung „Entwarnung“ (1 Minute Dauerton) ausgelöst. Danach erfolgt ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton mit der Bedeutung „Radio einschalten und auf Durchsagen achten“. Zum Abschluss erfolgt nochmals ein 1minütiger Dauerton mit der Bedeutung „Entwarnung“. Die unterschiedlichen Sirenentöne können Sie sich auf der Internetseite des Innenministeriums anhören: www.im.nrw

Derzeit befindet sich das Sirenensystem im Kreis Recklinghausen im Wiederaufbau. Im Laufe der nächsten Jahre wird es wieder kreisweit zur Verfügung stehen. Ende der 1960er Jahre gab es etwa 90 Sirenenstandorte in Castrop-Rauxel. Nach Ende des „Kalten Krieges“ gab der Bund den Warndienst auf. Neues Ziel ist es, ein landesweit umfassendes, reaktionsschnelles und zentral steuerbares Warnsystem zu entwickeln und vorzuhalten.





Pressedienst

Seite 2

Bis Ende 2020 soll es in Castrop-Rauxel wieder knapp 30 Sirenenstandorte geben:

Zunächst wurden im Herbst 2016 die beiden Sirenenstandorte am Feuerwehrgerätehaus Habinghorst (Dornbachstraße) und an der Wilhelmschule (Wilhelmstraße) erneuert. Auch an der Erich-Kästner-Schule (Lessingstraße), an der Fridtjof-Nansen-Realschule (Lange Straße), an der Cottenburgschule (Cottenburgstraße), an der Lindenschule (In der Fühle), an der Martin-Luther-King-Schule (Bahnhofstraße) und an der Hauptwache der Feuerwehr (Frebergstraße) und am Feuerwehrgerätehaus Merklinde (Wittener Straße) gibt es mittlerweile Sirenen.

Im Jahr 2018 wurden die Sirene an der Elisabethschule (Elisabethstraße), an der Waldschule (Ahornstraße), am Berufsbildungszentrum der VHS (Westheide) und am Feuerwehrgerätehaus Henrichenburg (Hedwig-Kiesekamp-Straße) erneuert. Geplant sind weitere Sirenen u.a. an der Grundschule Grüner Weg (Grüner Weg), am Familienzentrum Mikado (Bodelschwingher Straße), an der Grundschule Am Busch (Am Busch), am Adalbert-Stifter-Gymnasium (Leonhardstraße), an der Marktschule (Kirchstraße) und am Rathaus (Europaplatz).





Pressedienst

Seite 3

Mit den neuen elektronischen Sirenen als Weck- und Warnmittel können dann etwa 90 Prozent der Bevölkerung über heraufziehende oder bereits eingetretene Gefahren effektiv gewarnt und informiert werden. Die restliche Abdeckung erfolgt durch mobile Sirenen. Die Castrop-Rauxeler Feuerwehr verfügt über drei mobile Sirenen, die auf ihren Fahrzeugen eingesetzt werden können.

Dazu hat das Land NRW eine Anschubfinanzierung bereitgestellt, für Castrop-Rauxel in Höhe von gut 30.000 EUR. Das gesamte Investitionsvolumen bis 2020 ist mit etwa 330.000 EUR kalkuliert. In den Planungen für neue Sirenenstandorte werden folgende Kriterien berücksichtigt: Bevölkerungsdichte in den Stadtteilen, Art der Bebauung (Häuserschluchten u.ä.), gewerbliche Standorte mit erhöhtem Gefahrenpotenzial, öffentliche Gebäude (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser u.ä.) und besondere Verkehrswege (Autobahnen, Wasserwege, Bahnlinien).

Anhand der Planungskriterien wurde eine Prioritätenliste für das Stadtgebiet erstellt, die bei der zeitlichen Planung der zukünftigen Sirenenstandorte berücksichtigt wird. Voraussichtlich wird es bis auf eine Ausnahme gelingen, ausschließlich städtische Gebäude als Sirenenstandorte zu nutzen. So können die laufenden Kosten gering gehalten werden.





Pressedienst

Seite 4

Über sogenannte Push-Nachrichten können die Nutzer der Cas-APP auch von der Feuerwehr über aktuelle Ereignisse und Gefahrenlagen informiert werden. Außerdem ist die App an die Meldesysteme des Deutschen Wetterdienstes und des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (NINA) angebunden, sodass Unwetterwarnungen und Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes die App-Nutzer auf Wunsch automatisch erreichen.

Ein Probetrieb dient einerseits der technischen Überprüfung der vorhandenen Sirenen. Andererseits soll er dazu beitragen, dass die Bevölkerung die Sirenen wahrnimmt und sich mit den Signalen vertraut macht. So soll sichergestellt werden, dass im Falle von Gefahrgutunfällen und großen Schadenslagen die Bevölkerung möglichst gut gewarnt werden kann.

Der Probealarm wird einmal pro Halbjahr ausgelöst, um möglichst viele Teile der Bevölkerung mit den Signalen erreichen zu können. Zuletzt am 7. März 2019. Der Probealarm wird vorher auch über die Warn-App NINA angekündigt. Je nach Ausbaustufe des Sirenennetzes wird der Alarm aber noch nicht in allen Stadtteilen zu hören sein.





3. September 2019

383/2019

Willkommensfest im Mikado

Zu einem kleinen Willkommensfest lädt das Städtische Familienzentrum Mikado die neuen Kindergarten-Kinder und ihre Eltern am Samstag, 28. September, ein.

Von 11.00 bis 14.00 Uhr können die kleinen und großen Gäste an der Bodelschwinger Straße 35 an verschiedenen Aktionen teilnehmen, sich schminken lassen und bei einem Mandala oder beim Vorlesen entspannen. Zum Naschen gibt es je nach Lust und Geschmack süße oder herzhaft Crêpes.





3. September 2019

384/2019

Ausweispapiere können im September an zwei Tagen nicht abgeholt werden

Ausweispapiere können am Freitag, 6. September, und am Montag, 16. September, im Bürgerbüro nicht abgeholt werden. Grund ist eine interne Schulung bzw. Arbeiten an den Datenbanken der Meldesoftware. Im Vorfeld wurden für diese Tage bereits keine Termine vergeben. Am 6. September ist das Bürgerbüro auch telefonisch nicht erreichbar, am Montag, 16. September, ist trotz des technischen Updates am Meldesystem das zentrale Telefon besetzt und auch Termine für andere Tage können vereinbart werden.





3. September 2019

385/2019

VHS-Angebot

Farbberatung für den eigenen Typ

Die richtigen Farben für den eigenen Typ zu finden, ist gar nicht so einfach. Frischer, gesünder und strahlend wirken Menschen, wenn die richtigen Farben getragen werden, die zum Gesicht, zu Haaren- und Augenfarbe sowie zum Hautton passen.

Die VHS bietet hierzu am Samstag, 14. September, von 10.30 bis 14.30 Uhr eine Farbberatung an, die zeigt, welche positive Wirkung die ideale Farbe erzielen kann. Mit dem neuen Wissen gewinnen die Teilnehmer auch mehr Sicherheit beim Kauf und beim Zusammenstellen der eigenen Garderobe und vermeiden Fehlkäufe.

Die Fachberatung wird in Kleingruppen durchgeführt. Die Teilnehmenden sollten ungeschminkt zum Workshop im Bürgerhaus, Leonhardstr. 4, Raum Nowa Ruda kommen und das eigene Make-Up, Pinsel und Kosmetikspiegel mitbringen.

Eine Anmeldung ist in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Str. 26, Tel. 02305/54884-10 oder vhs@castrop-rauxel.de erforderlich. Die Gebühr beträgt 25 EUR.





3. September 2019

386/2019

Meditation mit der VHS

Stress und Leistungsdruck machen krank. Viele Menschen fühlen sich ausgelaugt und müde. Zudem können äußere Umstände den Einzelnen aus der Bahn werden. Deshalb wird es immer wichtiger zur Ruhe zu kommen, sich zu entspannen und seine eigene Mitte zu finden. Die Volkshochschule Castrop-Rauxel bietet ab Dienstag, 10. September, über zehn Wochen jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr Meditationsübungen im Mehrzweckraum im Berufsbildungszentrum in Dingen, Westheide 63, an.

Durch regelmäßig geübte Meditation lernen die Teilnehmer gelassener zu bleiben, liebevoll im richtigen Moment zu handeln und zu agieren anstatt immer nur zu reagieren. Krankheiten wie Bluthochdruck, Schlafstörungen, Depressionen oder innere Unruhe können durch die Meditationspraxis abgemildert und vorgebeugt werden. Konzentrations-, Achtsamkeits- und Atemübungen, Körper- und Phantasieereisen sind ebenso Teil des Kurses wie andere ausgewählte Elemente aus Reiki, Yoga und Klopfakkupressur.

Eine Yogamatte, ein Kissen, bei Bedarf eine Decke und ein Getränk sollten mitgebracht werden.

Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle, Widumer Str. 26, Tel. 02305/54884-10 oder vhs@castrop-rauxel.de entgegen. Die Gebühr beträgt 44 EUR.

